

Jahresbericht 2008

Gezielte Erweiterung des energie-clusters

Highlights 2008:

- Neue Innovationsgruppen, Kurse und Mitarbeiter
- Erfolgreiche Technologie-Vermittlungen
- Deklaration Komfortlüftung gestartet
- Neuer Kurs für Immobilienbranche
- Aktuelle Themen an Energie-Apéros, Fachkursen und Jahrestagung mit hoher Beteiligung
- 18 aktuelle NewsLetter
- Wirksame Exportförderung durch Gemeinschaftsstände an ausländischen Messen und Vermittlungen weltweit
- Wachstum dank der wertvollen Unterstützung durch Partner, Mitglieder und Unternehmen.

Ausblick 2009:

- Beitrag im Kampf gegen Wirtschaftskrise mit Weiterentwicklung, Ausbau der Dienstleistungen
- Technologie-Vermittlung, Weiterbildung, Exportförderung und Kommunikation weiter verstärken
- Beziehung zu Partner, Mitglieder und Unternehmen pflegen und vertiefen.



Aktionsbereiche des energie-cluster.ch

Die Kernbereiche des energie-cluster.ch wurden weitergeführt und ausgebaut:

- Technologie-Vermittlung Energie TEVE mit Innovationsgruppen, Einzelvermittlungen, Coaching
- Weiterbildung, Fachkurse, Veranstaltungen
- Exportförderung
- Kommunikation / Networking.

Technologie-Vermittlung Energie TEVE

Einzelvermittlungen: Beispiele

2008 wurde bei rund 50 Firmen ein Match-Making (Vermittlung, Erstberatung) durchgeführt. Intensiv-Beratungen bzw. ein Coaching von Projekten konnten bei ca. 15 Fällen erfolgen.

Rund 2000 Unternehmens- und Kompetenzprofile stehen für Vermittlungen auf der Datenbank zur Verfügung. Mit der systematischen Auswertung von Technologie-Nachfragen und -Angeboten aus Forschungsdatenbanken, Projekten usw. können Erfolge erzielt werden.

Exemplarische Coaching-Projekte sind:

Mosway GmbH, Wald

Für ein neues Lüftungsgerät wurde zunächst ein Forschungs- und Entwicklungs-Projekt gesucht, zudem fand man Pilotanwendungen. Die TEVE konnte eine Vermittlung zu der Hochschule Luzern / Architektur & Technik in Horw für Messungen sowie eine KTI-Projektskizze für ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt einreichen.

Fensterfabrik Albisrieden AG, Zürich / Fentech AG, St. Gallen

Bei einem Fensterersatz spielt die Lüftung stets eine Rolle. Die Fentech AG hat ein Produkt. Bei der Grossüberbauung A-Park in Zürich-Albisrieden wurden zahlreiche solche Geräte installiert. Die TEVE konnte ein Messprojekt vorschlagen, das nun von der Firma AFC AG im Auftrag der Stadt Zürich ausgemessen wird. Dieses Projekt wird auch eine Basis für eine neue Arbeitsgruppe bilden.

Verein FIWO, Gossau / SG

FIWO produziert und vertreibt eine hochwertige Wärmedämmplatte aus Schafwolle. Der Lambda-Wert ist bereits heute mit 0.037 W/mK für natürliche Dämmstoffe auf einem sehr guten Niveau. Die TEVE konnte ein KTI-Forschungsprojekt aufgleisen, welches von der Empa und der FIWO gemeinsam bearbeitet wird.

Swisslack (Akzo Nobel Coatings AG)

An einem Pilotprojekt in Ebnet-Kappel wurde erstmals eine neuartige verputzte Aussenwärmedämmung mit Vakuumpneelen eingesetzt. TEVE vermittelte den Partner (Empa) für ein Messprojekt und leistete Unterstützung für ein BFE-Projektgesuch.

Biomasse-Pelletierung

Die Biomasse-Pelletierung ermöglicht eine energetische Verwertung von Biomasse-Abfallprodukten. Dazu wurde ein geeignetes Verfahren mittels Extruder entwickelt und patentiert. Die TEVE vermittelte Projektpartner und unterstützte die Definition eines P&D-Projektes. In der Folge konnten weitere Projekte mit der Hochschule für Landwirtschaft initiiert werden.

FRIAP AG, Ittigen

Die FRIAP AG ist Hersteller und Anbieter von haustechnischen Apparaten. Die TEVE vermittelte Projektpartner beim Auf- und Ausbau des Komfortlüftungs-Bereiches. In einem weiteren Schritt wurden nun Partner im Rahmen eines neuen BFE/KTI-Projektes vermittelt.

BMS Energietechnik AG, Wilderswil

Die BMS Energietechnik AG suchte neue Lösungen für eine effiziente Abwärmenutzung. Die TEVE konnte ein BFE-Projekt vorbereiten und vermitteln.

Innovationsgruppen

Ende 2008 sind vier technologiebezogene Arbeitsgruppen mit über 100 Unternehmen und Forschungsstellen engagiert an der Arbeit gewesen.

Arbeitsgruppe Hochleistungs-Wärmedämmung (HLWD)

2008 wurde aufgrund der thematischen Nähe ein Zusammenschluss der Arbeitsgruppen «Vakuum-Isolations-Paneele» und «Kompaktfassaden» durchgeführt. Zusammen mit der Empa konnten Forschungs- und Entwicklungsprojekte lanciert werden. Sowohl die Treffen im März und September als auch die Weiterbildungskurse waren mit rund 120 Personen gut besucht. Die an der Hausbau- und Energie-Messe durchgeführte Sonderschau vermittelte gezielt die HLWD-Thematik an Architekten und Baufachleute.

Arbeitsgruppe Komfortlüftung (KL)

Das Projekt Gerätedeklaration stand 2008 im Mittelpunkt. An der Sitzung der Arbeitsgruppe Komfortlüftung vom 11. Juni 2008 an der Hochschule Luzern in Horw fand der Kick-off für den Pilotbetrieb «Deklaration Komfortlüftungsgeräte 2008» statt. Auch die Weiterbildungskurse mit bisher insgesamt über 120 Teilnehmenden waren weiterhin erfolgreich.

Neue Arbeitsgruppe Wärmetauscher (WT)

Die Treffen der neuen Arbeitsgruppe Wärmetauscher im April und August brachten ca. 40 Teilnehmende zusammen. Es wurden die Projekte Deklaration, Internet-Plattform sowie F&E-Projekte behandelt. Durch Neukontakte in den Bereichen «Kunststofftechnologien» und «Nanotechnik» wurden Innovationsaktivitäten ermöglicht.

Arbeitsgruppe Plusenergiehaus (PL)

Im September konnte die Arbeitsgruppe Plusenergiehaus gestartet werden. Im Hinblick auf die grosse Bedeutung fortschrittlicher Gebäudestandards und den bereits realisierten Plusenergiehäusern soll für die interessierte Planungs- und Zulieferindustrie eine Plattform geschaffen werden.

«Die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft können nur erreicht werden, wenn neue Produkte und Dienstleistungen auf den Markt kommen.»

Exportförderung

Schweizer Gemeinschaftsstand auf der POLEKO/Polen

Die bisherigen Erfolge bei der Kontaktnahme von Schweizer Firmen mit dem polnischen Markt durch die Teilnahme auf der POLEKO – der polnischen Energie- und Umweltmesse in Posen – haben eine weitere Realisierung eines Gemeinschaftsstandes begünstigt. Vom 27.–30. Oktober stellten 7 Firmen ihre Produkte und Dienstleistungen aus: Hoval, Biral, HakaGerodur, BMS Energietechnik, TEM AG, Brugg Rohrsysteme, RENInvest. Am bereits traditionellen Schweizer Abend konnten Kontakte mit Industrie, Behörden und Politik ermöglicht werden.

Energiesparmesse in Wels

Vom 5.–9. März war der energie-cluster.ch erneut Partner des Gemeinschaftsstandes auf der internationalen, stark expandierenden Energiesparmesse in Wels / Österreich.

ÖKOTECH in Ungarn

Mit Unterstützung des energie-cluster.ch wurde an der ÖKOTECH, der internationalen Messe für Umweltschutz und Kommunaltechnologien, vom 14.–17. Oktober in Budapest / Ungarn ein Gemeinschaftsstand realisiert.

Weltweite Vermittlungen

Die Exportförderung basiert u.a. auf guter Zusammenarbeit mit den Swiss Business Hubs in zahlreichen Ländern, auf Partnerschaften und Kooperationen, z.B. mit Technologiebörse Stuttgart, Energiemessen in Wels (A), Lyon (F), Abu Dhabi, Japan (u.a. Wasserstoff). Über Christian Häuselmann, Kontakt des energie-cluster.ch in Kalifornien, können Beziehungen zu den USA aufgebaut und Informationen ausgetauscht werden.

Veranstaltungen

Jahrestagung 2008 in Baden

Mit dem optimistisch formulierten Thema: «Grosse Chancen für die Umsetzung der Energieforschungsergebnisse im Gebäude und in der Haustechnik» konnte die Jahrestagung am 22. April rund 180 Teilnehmende nach Baden locken. Eine kompetente Referentengruppe beleuchtete die verschiedenen Aspekte der Forschung und Entwicklung, des Technologietransfers, also der Nutzung von relevanten Resultaten für Haustechnik, Gebäude und Industrie.

Energie-Apéros 2008

Schwerpunkt der Energie-Apéros 2008 waren Tipps und Massnahmen sowie zukunftsweisende Beispiele für die Gebäudesanierung. Architekten und Planer, aber auch Vertreter der Industrie konnten an den sehr gut besuchten Energie-Apéros praktische Hinweise und Empfehlungen für die Gebäudeerneuerung geben. Der energiepolitische Start erfolgte am 30. Januar in Bern. Präsentieren konnten sich dort einige Berner Energieunternehmen im Aufwind. Erneut waren zwei Energie-Apéros im Wallis: 31. Januar in Visp, 28. Februar in Brig.

Vertiefte Weiterbildung Komfortlüftung

Das 4-Tages-Modul an vier Standorten vermittelt im Bereich der Komfortlüftung hohe Fachkompetenz und fundiertes Wissen. Die beiden Frühjahrs- und Herbstmodule wurden wiederum gut besucht.

Kurs Hochleistungs-Wärmedämmung (HLWD)

Im März und November 2008 wurden die Tageskurse zu Grundlagen, Produkten, Systemen und Praxis der Hochleistungs-Wärmedämmung (HLWD) durchgeführt.

Tageskurs für Immobilienfachleute

Der neue Tageskurs am 11. November vermittelte Immobilien- und Finanzfachleuten die aktuelle Energiestandards sowie Massnahmen für mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Workshop des Intelligent Manufacturing Systems

Die internationale Organisation Intelligent Manufacturing Systems (IMS) führte am 24. April in Bern im Rahmen der IMS Manufacturing Technology Platform (MTP) einen Workshop durch. Im Auftrag des energie-clusters.ch präsentierte Martin Jakob, CEPE / ETHZ, die Organisation und Arbeitsweise des energie-clusters.ch.

Planungsseminare Minergie-P

Mit der wachsenden Nachfrage nach energieeffizienteren Gebäuden rückt auch die Weiterbildung ins Zentrum. Die Planungsseminare Minergie-P wurden auch 2008 drei Mal in Biel durchgeführt: 14./15. Februar, 4./5. und 11./12. September.

Herbstseminar: Visionen werden wahr!

Angesichts der Turbulenzen im Energiebereich, steigenden Preisen bei fossilen Trägern aber auch beim Strom in der Schweiz sowie den finanzpolitischen Spannungen hat das Herbstseminar einen wichtigen Akzent gesetzt und über Visionen berichtet, die bereits Realität geworden sind. Architekten, wie Conrad Lutz, Karl Viridén und Rolf Disch konnten aufzeigen, welche Chancen für den Gebäudebereich, sowohl beim Neubau als auch bei der Sanierung bestehen.

Themensonderschauen in Bern

An der Hausbau- und Energie-Messe 2008 vom 6.–9. November wurden drei thematische Sonderschauen organisiert: Komfortlüftung, Hochleistungs-Wärmedämmung und Stromeffizienz. Zudem wurde die Plattform Sanieren/ Modernisieren unterstützt. Bereits im Vorfeld fand eine breite Kommunikation mit dem Newsletter sowie der Messe-Zeitung (1.8 Mio. Auflage) statt.

Präsenz an Veranstaltungen

- Umwelt Forum Bern, Referat zu «Intelligenter Umgehen mit Energie»
- «Der mobile Freizeitmensch»: Podiumsgespräch im Kornhausforum Bern



Kommunikation / Networking

NewsLetter

Der NewsLetter transportiert in regelmässigen Abständen einerseits die Botschaften des energie-cluster.ch, wie Umsetzung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz sowie breite Information über die Energieszene, andererseits kommen auch die Exponenten der Veranstaltungen in Form von Interviews zur Geltung. (18 x ca. 25 000 Adressen)

Ende 2008 konnte der 81. NewsLetter publiziert werden. Die Französisch-Version hat sich weiter etablieren können und erreicht heute die Energie-Interessierten in der Romandie. (18 x ca. 2000 Adressen)

Vereinsaktivitäten

Mitgliederversammlung 2008

Im Anschluss an die Jahrestagung fand am 22. April in Baden die Mitgliederversammlung statt. Der Vereinspräsident, Heinz Flückiger, konnte zum einen auf eine erfolgreiche Jahrestagung zurückblicken, zum andern wurde einer Statutenänderung zugestimmt, mit welcher die Grundlage für die Realisierung von Deklarationen geschaffen wird. Dies war im Hinblick auf die geplante Deklaration von Komfortlüftungsgeräten vorgeschlagen worden. Präsentiert wurden Jahresbericht und Finanzen 2007 sowie Budget und Arbeitsplan 2008.

Vorstand

Der Vorstand traf sich 2008 zu zwei Sitzungen:

- 29. Januar bei der Renggli AG in Sursee
Max Renggli, berichtete über Vision, Strategie und Umsetzung des modernen Holzhausbaus durch sein Unternehmen.
Über die Weiterbildung im Bereich des nachhaltigen Bauens informierte Prof. Gerhard Zweifel, Hochschule Luzern / BRENET.
Dr. Kurt Bisang, Bundesamt für Energie (BFE), informierte über die energiepolitische Massnahmen.
- 28. August bei der Hochschule Luzern in Horw
Zunächst stellte Prof. Gerhard Zweifel, Hochschule Luzern / BRENET, die Ausbildung vor und bestätigte, dass der Fokus auf dem Gebäude als System liegt.
Sven Frauenfelder, AWEL Kanton Zürich, erläuterte die Gebäudestrategie der Kantone insbesondere die Einführung der neuen Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKen 2008).
Dr. Yasmine Calisesi, Bundesamt für Energie (BFE), präsentierte die neu gestaltete Struktur der Energieforschung beim Bundesamt.

Begleitgruppe

Die Begleitgruppe trat am 17. Juni zusammen, um strategische und operative Fragen zu behandeln.

Mitglieder

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern und allen den Verein energie-cluster.ch unterstützenden Unternehmen und Organisationen. Mitgliederzahlen Ende 2008: 262
202 Unternehmen
22 Kollektivmitglieder
38 Einzelmitglieder

Das Team des energie-cluster.ch

Geschäftsstelle

Dr. Ruedi Meier, Tel. 031 333 24 69
Seilerstrasse 22, 3011 Bern

Technologievermittlung Energie (TEVE)

Beat Nussbaumer, Bern
Dr. Werner Hässig, Uster
Jean-Marc Hilfiker, Le Lignon/GE
Reto Böhlen, Gerzensee
Christian Häuselmann, Bern

Energie-Apéros

c/o Focus Events AG, Biel
Konstantin Brander, Daniela Lehmann,
Andrea Grossglauer, Biel

Kommunikation / NewsLetter

Jürg Wellstein, Basel
Jean-Pierre Bommer, Grandvaux/VD

Projektleitung

Heidi Hofmann, Bern
Jürg Kärle, Bern

Sekretariat

Heidi Lehmann, Bern

Gestaltung

Jenny Leibundgut, Bern

Internet

Robert Rottermann, Bern

Unterstützungen / Partner

Der energie-cluster.ch wurde im 2008 von folgenden öffentlichen Stellen finanziell unterstützt:

